



Markt
Feucht

**Ortsmarketing Themengruppe
„Hobbykünstlermarkt am Zeidlerschloss“
Niederschrift über die 1. Sitzung am 26.02.2019**





Vorstellungsrunde

Die kurze Vorstellungsrunde mit Beweggründen zeigt, dass die Hälfte der Anwesenden ihr Kunsthandwerk bei einem Hobbykünstlermarkt ausstellen und zum Verkauf anbieten möchte. Die andere Hälfte würde gerne mit organisieren und am Tag selbst bei der Veranstaltung helfen (z.B. beim Verkauf von Kaffee und Kuchen).



Grundsätzliches

Erst klein anfangen. Wenn der Markt erfolgreich ist, kann man ihn bei einer Wiederholung für weitere Künstler über die Grenzen der Region hinaus öffnen.



Termin

Der Termin ist abhängig von den Festen in der Umgebung und sollte an einem Tag stattfinden, an dem keine großen Veranstaltungen in der Region stattfinden.

Der 20.10. wird von der Themengruppe präferiert – der Termin wird aber leider nicht klappen, denn im Nachgang hat Amrei Noä nach Rücksprache in der Verwaltung des Marktes Feucht festgestellt, dass es mit großen Schwierigkeiten verbunden ist, einen Markt (und sei er noch so klein), bei dem etwas verkauft werden soll und dessen Wiederholung angestrebt wird, an einem Sonntag zu veranstalten. Rechtsgrundlage: u. a. § 14 Ladenschlussgesetz.

Die Uhrzeit 10 bis 17 Uhr wäre gut.



Ort

Park des Zeidlerschlosses – damit macht man sich zwar wetterabhängig, aber das Ambiente ist passend; bei regnerischer Witterung können Pavillons aufgestellt werden. Pavillons kann man sich evtl. bei der evangelischen Kirche leihen.

Erdgeschoss des Zeidlerschlosses (Barrierefreiheit): evtl. Bilderausstellung des Themenkunstvereins bzw. von Hans Strauß.

Toiletten im Keller, Küche zum Kaffeekochen im 1. OG.



Aussteller

Tatsächliche **Hobby**künstler aus der Region, es sollen keine gewerblichen Sachen verkauft werden; gerne auch Menschen, die bisher noch nie die Chance hatten, etwas auszustellen.

Es sollen nur **wirklich** selbstgemachte Kunstwerke angeboten werden.



Rahmenprogramm

Verköstigung:

Nur Kaffee und selbstgemachte, gespendete Kuchen.

Kinderprogramm:

Einige der Künstler basteln und werkeln mit den Kindern und stellen mit ihnen bei diesen Mitmachaktionen kleine Kunstwerke her. Keine Hüpfburg o.ä. – ist zu kommerziell.

Vorführungen:

Aussteller sollen auch die Möglichkeit bekommen, Interessierten ihre Technik vorzuführen (ohne dass die Besucher mitmachen).



Kosten

Keinen Eintritt verlangen. Einnahmequelle: Verköstigung.

Miete des Zeidlerschlosses soll auf Standgebühren umgelegt werden. Eine Standgebühr von 10 € wäre erstrebenswert.

Gleichbehandlung ist wichtig, es soll dasselbe gelten wie für Vereine und andere Gruppierungen bei Veranstaltungen.

Die Kosten für einen Feuchter Verein, der das Zeidlerschloss mietet, betragen 180 € Miete pauschal pro Tag, hier sind Wasser und Strom integriert.



Kosten

Je niedriger die Kosten, desto besser. Zum Beispiel könnten die Künstler die Tische selbst mitbringen und aufbauen, so dass der Bauhof nicht involviert ist. Oder die Tische selbst vom Gelände des Bauhofs mit einem Hänger abholen (ist komplett kostenfrei, auch das Bereitstellen und Entgegennehmen durch die Bauhof-Mitarbeiter kostet nichts).

Bauhofkosten:

Tisch-Ausleihe frei; 1 Mann kostet pro Stunde 37 €, 1 Fahrzeug kostet ca. 30 € pro Stunde.

Erfahrung des Bauhofleiters: 20 Bierbank- und Tisch-Garnituren in den Schlosspark bringen und aufbauen und nach der Veranstaltung abbauen und zurück in den Bauhof fahren kostet ca. 200 €.



Genehmigungen

Folgende Infos wurden von Amrei Noä im Nachgang zur Sitzung geklärt:

Die Veranstaltung muss beim Ordnungsamt des Marktes Feucht beantragt werden. Ebenso die Grünflächenondernutzung („Satzung für die Benutzung öffentlicher Grünanlagen und Begegnungsplätze“) für den Zeidlerschlosspark. Das Ordnungsamt benötigt einen möglichst maßstabsgetreuen Stellplan der Tische und die geschätzte Besucherzahl (Randnotiz: ab 1.000 Besuchern wäre eine Genehmigung als Großveranstaltung nötig); in den Schlosspark dürften theoretisch knapp 750 Besucher gleichzeitig.

Demnächst wird es auf www.feucht.de übrigens ein Merkblatt für Veranstalter geben, auf dem nachzulesen ist, an welche Dinge bei einer Veranstaltungsorganisation zu denken sind (z.B. auch die Frage, welche Pavillons man wie nah an ein Gebäude stellen darf etc.):

<https://www.feucht.de/cms.new/dokumente/formulare.html?navItem=294>



Genehmigungen

Entgegen der Aussage, die Amrei Noä während der Sitzung getätigt hat, benötigen die Künstler für den Verkauf ihrer Werke glücklicherweise doch keine Reisegewerbekarte o. ä. Genehmigungen.

Für den Verkauf von Essen & Trinken wird keine Gestattung benötigt, wenn kein Alkohol ausgeschenkt wird. Allerdings wird eine Meldung zur Lebensmittelhygiene-Überwachung benötigt. Hierzu wendet man sich an das Ordnungsamt des Marktes Feucht.

Beim Landratsamt muss man sich zum Umgang mit Trinkwasser informieren; weiterführende Infos: <https://landkreis.nuernberger-land.de/index.php?id=375>.



Weiteres

Amrei Noä konnte im Nachgang zur Sitzung weiterhin klären:

Es ist mit großen Schwierigkeiten verbunden, einen Markt, bei dem etwas verkauft werden soll und dessen Wiederholung angestrebt wird, an einem Sonntag zu veranstalten. Das Zeidlerschloss ist an alle Samstagen im September und Oktober 2019 bereits belegt.



Weiteres

Im September und Oktober wären folgende Freitage frei:

Fr., 27.09.2019 nur Garten (also keine Ausstellung im Schloss möglich, Küche kann aber genutzt werden)

Fr., 11.10. 2019 außen & innen

Fr., 18.10. 2019 außen & innen

Folgende Samstage sind 2020 frei (außen und innen):

Sa., 21.03.2020

Sa., 28.03.2020

Sa., 02.05.2020

All diese Termine wurden von Amrei Noä vorreserviert.

Das Schloss und der Park müssen im Anschluss von Müll befreit werden, das Schloss muss besenrein sein.



Was bis zur nächsten Sitzung zu tun ist

Die Frage klären, ob jeder Stand einen Feuerlöscher haben muss (war beim Tag der Regionen 2018 in Ezelsdorf so, berichtet einer der anwesenden Künstler).

Zuständig: Amrei Noä

Antwort: Nein. Ein Feuerlöscher sowie eine Löschdecke müssen lediglich an Ständen mit erhöhter Feuergefahr vorhanden sein bzw. an solchen, an denen mit offenem Feuer gearbeitet wird.



Was bis zur nächsten Sitzung zu tun ist

Pressemitteilung raus an:

Reichswaldblatt (evtl. auch weitere Ausgaben als Feucht, Feucht/Moosbach, Winkelhaid, Penzenhofen, Ungelstetten, Burgthann mit Ortsteilen, Altdorf mit Ortsteilen, Schwarzenbruck mit Ortsteilen, Altdorf mit Ortsteilen, Röthenbach St. Wolfgang) – alle Ausgaben sind hier zu finden:

<https://mitteilungsblatt.seifert-medien.de/>

Bote

Nürnberger Nachrichten

Nürnberger Zeitung

Inhalt der Pressemitteilung: Aufruf „**echte** Hobbykünstler aus der Region gesucht“, auch „Newcomer“ willkommen, Bitte um formlose

Kurzbewerbung: was bieten die Künstler an (evtl. mit Foto), welchen Platzbedarf haben sie bei einer Ausstellung?

Meldefrist bis Ende April, Auswahl der Bewerber erfolgt im nächsten Sitzungstermin

Zuständig: Amrei Noä, Pressemitteilung abstimmen mit Herrn F.



Was bis zur nächsten Sitzung zu tun ist

Recherche: Welche Konkurrenz-Veranstaltungen in der Region finden an den o.g. möglichen Terminen statt?

Zuständig:

Marktgemeinderätinnen Rita Bogner und Pia Hoffmann-Heinze

Fragenklärung: Würde die Fairtrade-Gruppe Feucht die Bewirtung übernehmen? Denn die Künstler fallen für die Bewirtung aus.

Zuständig: Marktgemeinderätin Petra Fischer



Was bis zur nächsten Sitzung zu tun ist

Folgende Überlegungen anstellen:

Gründung Verein oder Interessensgemeinschaft (IG) wäre nötig, wer stellt sich vornan? Wichtig: der Sitz des Vereins oder der IG muss in Feucht sein.

Welche Versicherungen benötigt man zur Durchführung der Veranstaltung, wer schließt diese ab (das geht nicht über den Markt Feucht)? Beispielsweise gibt es eine sog. Veranstalterhaftpflichtversicherung.

Was benötigt die Themengruppe vom Markt Feucht konkret?

Zuständig: alle



Nächste Sitzung

Dienstag, 07. Mai 2019, 19 Uhr